

Umgang mit Konflikten

Wo viele Menschen zusammen leben und arbeiten, ist das Auftreten von Konflikten ein ganz normaler Vorgang.

Ungeklärte Konflikte belasten die Zusammenarbeit und die Atmosphäre, deshalb sollten sie geklärt werden. Um Konflikte möglichst dort zu klären, wo sie entstehen, sind am Quenstedt-Gymnasium folgende Schritte vereinbart:

Schrittfolge	Der Konflikt besteht zwischen				
	Schüler : Schüler ¹⁾	Schüler : Lehrer	Lehrer : Eltern	Lehrer : Lehrer	Lehrer : Schulleitung
<p>1. Schritt: Zuerst reden die Betroffenen miteinander. Wenn uns Verhaltensweisen, Entscheidungen, Vorgehensweisen, etc. anderer missfallen, besprechen wir dies möglichst bald mit dieser Person. Dabei sollten das Anhören des Anderen und das Bemühen um wechselseitiges Verständnis im Vordergrund stehen.</p>					
<p>2. Schritt: Lässt sich der Konflikt so nicht lösen, sollte eine unbeteiligte Person um Unterstützung gebeten werden. Dies kann eine Vertrauensperson oder eine Person in entsprechender Funktion sein. Ziel ist nicht das Klagen über Probleme, sondern deren Lösung.</p>	<p>Dies ist das klassische Arbeitsfeld unserer Streitschlichter. Auch die Klassensprecher und Eltern sind hier mögliche Ansprechpartner.</p>	<p>Auch hier können Streitschlichter und Klassensprecher eingeschaltet werden. In besonderer Weise bieten sich hier die Verbindungslehrer oder die Schulsozialarbeiterin zur Moderation an.</p>	<p>Bei Konflikten zwischen Eltern und Lehrkräften sind andere Kollegen, die Schulsozialarbeiterin oder die Elternvertreter mögliche Ansprechpartner.</p>	<p>Hier kann ein Kollege beiderseitigen Vertrauens, die Schulsozialarbeiterin oder der ÖPR eingeschaltet werden.</p>	<p>Auch hier sind eine Lehrkraft beiderseitigen Vertrauens, die Schulsozialarbeiterin oder der ÖPR mögliche ModeratorInnen.</p>
<p>3. Schritt: Lässt sich der Konflikt auch mit Unterstützung Dritter nicht lösen, oder tritt ein Konflikt immer wieder auf, so sind offizielle Vertreter der Schule einzuschalten.</p>	<p>Klassenlehrer, Verbindungslehrer, Schulsozialarbeiterin oder Elternvertreter sind einzuschalten</p>	<p>Klassenlehrer oder Elternvertreter sind als Moderatoren einzuschalten.</p>	<p>Die Klassenlehrer bzw. Tutoren sind einzuschalten.</p>	<p>Hier ist der ÖPR oder ein Mitglied des Schulleitungsteams einzuschalten.</p>	<p>Auch hier ist der ÖPR oder ein Mitglied des Schulleitungsteams einzuschalten.</p>
<p>4. Schritt: Lässt sich ein Konflikt auch durch den 3. Schritt nicht lösen, ist die Schulleitung einzuschalten.</p>					<p>Der unbeteiligte Teil der Schulleitung ist einzuschalten.</p>

1) In diesem Papier schließt die männliche Form beide Geschlechter ein.
/home/frank/Downloads/3_umgang_mit_konflikten.doc